

Laborportrait



**ZTM Beate Wieck** feiert 2021 ihr 30-jähriges Jubiläum mit zwei Standorten im Nordwesten Brandenburgs  
Fotos: Zahntechnik Wieck

# Mit Kopf, Herz und Hand

**Laborportrait:** Zähne aus dem Nordwesten Brandenburgs

Das Werteherz ist Symbol und gelebte Philosophie von Zahntechnik Wieck. An zwei Standorten mit 25 Mitarbeitern werden Zähne mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus gefertigt, und das seit fast 30 Jahren. Mit der Digitalisierung in den beiden Laboren nutzt ZTM Beate Wieck die Möglichkeit, eigene „Produkte“ zu entwickeln und diese mit viralen Marketingtools anzubieten. Im Interview mit Claudia Gabbert (Nordquadrat PR + Marketing) berichtet sie von ihren Erfolgskonzepten.

**Claudia Gabbert: Frau Wieck, die Digitalisierung in der Zahntechnik wird bei Ihnen täglich gelebt. Im Zusammenhang damit steht die digitale Fertigung Ihres WIECKteleskops. Bitte stellen Sie uns das im Detail vor.**

**Beate Wieck:** Die Digitalisierung ermöglicht uns die Herstellung von exakten und passenden Versorgungen, vor allem auch in der Teleskoptechnik. Die Teleskope werden mit unserer Fräsmaschine *Tizian Cut 5.2 pro* (Schütz Dental) angefertigt. Mit dem Ergebnis, dass wir den Patienten eine klammerlose und sichere Versorgung anbieten können, welche für ein sicheres Gefühl im Mund sorgt.

**C. G.: Wie wird das WIECKteleskop hergestellt?**

**B. W.:** Auf Basis des optischen (*Tizian Smart Scan*) und taktischen Scanverfahrens mit dem *Renishaw-Scanner DS1* fertigen wir perfekt passende teleskopierende Versorgungen in unserem Labor. Zuerst ermitteln wir die parallele Einschubrichtung für die Teleskope digital durch die Konstruktionssoftware und setzen diese in einem homogenen Gefüge mit einer glatten Oberfläche um. Um diese Präzision und den damit verbundenen Gleiteffekt zu erreichen, ist die Überprüfung mittels eines Registrierungsschlüssels nach der Überabformung mit den Primärteleskopen Voraussetzung, da wir im Mikrometer-Bereich arbeiten. Unsere *WIECKteleskope* fertigen wir in Nichtedelmetall und auf Wunsch auch in Edelmetall und PEEK.



WIECKteleskope werden in Nichtedelmetall und auf Wunsch auch in Edelmetall und PEEK gefertigt.

**C. G.: Welche Vorteile hat der Zahnarzt/die Zahnärztin?**

**B. W.:** Durch einen hohen Gleiteffekt lassen sich die Teleskope extrem leicht einsetzen und weisen eine Genauigkeit im Mikrometerbereich auf. Für den Patienten bietet sich eine höhere Qualität im Bereich der Regelversorgung an, da die Regelversorgung nur eine gegossene Versorgung vorsieht. Der Tragekomfort ergibt sich durch eine Spannungsfreiheit. Darüber hinaus sind ein guter Randschluss und die Passung Voraussetzung für eine hohe Gingivafreundlichkeit und Plaquevermeidung. Die herausnehmbare Versorgung deckt die Primärkrone hervorragend ab – und das ohne sichtbaren Metallrand. Ein einfaches Einsetzen sowie ein sicherer und fester Halt werden so gewährleistet.

**C. G.: Sie nutzen die sozialen Netzwerke, um Ihre Leistungen bundesweit anzubieten. Aktuell haben Sie ein kurzes Video online gestellt, indem Sie die digitale Fertigung Ihres WIECKteleskops zeigen.**

**B. W.:** Ja, das stimmt. Wir konnten dafür sogar eine aus der ARD und ZDF bekannte Sprecherin gewinnen, um

den Text für unser Video zu sprechen. Sie stellt unser *WIECKteleskop* aus der Kombination von zahntechnischem Präzisionshandwerk und digitalem Know-how vor. Jede Versorgung beginnt mit einem Intraoralscan oder einem Gipsmodell, dessen Oberfläche lichteoptisch digitalisiert wird. Nach einem abgestimmten digitalen Workflow im Labor erhält der Patient unsere *WIECKteleskope*. Sie können sich das Video unter [zahntechnik-wieck.de](http://zahntechnik-wieck.de), bei YouTube, Facebook oder Instagram anschauen.

**C. G.: Welches Ziel verfolgen Sie mit der Social-Media-Kampagne?**

**B. W.:** News verbreiten sich am schnellsten über soziale Netzwerke. So nutzen wir dieses Medium, um unsere Produkte bekannt und noch sichtbarer zu machen. Also im Prinzip die Erhöhung unserer Reichweite, und das auch flächenübergreifend. Schließlich ist genau dieses Agieren über mehrere Bundesländer hinweg ein immenser Vorteil der Digitalisierung. Uns zugesandte Daten aus dem Intraoralscan verarbeiten wir in unseren Laboren in Weisen und Pritzwalk, fertigen 3-D-Druckmodelle an und konstruieren schöne Zähne.

**Das Werteherz von Zahntechnik Wieck umfasst 19 Attribute, die das Team um Beate Wieck lebt.**



**C. G.: Ihr Portfolio erstreckt sich neben der konventionellen Zahntechnik auch auf ein eigenes Schienenkonzept. Wie haben Sie sich hier aufgestellt?**

**B. W.:** Je nachdem, welches Ziel unsere Partnerzahnärzte mit der Schienentherapie verfolgen, bieten wir drei Alternativen an. Die *WIECKschiene\*folia* ist die klassische weich-harte Schutzschiene zur Vermeidung von weiterem Zahnabrieb. Die flexible und glasklare *WIECKschiene\*clear* hat den Vorteil des Memory-Effektes durch die Selbstadjustierung. Mit der *WIECKschiene\*poly* bieten wir eine zahnfarbene Schiene an, die zur Regulierung der Okklusionsebene vor der prothetischen Therapie geeignet ist. Voraussetzung ist die Vermessung der Kiefergelenksbewegungen, mit der alle Freiheitsgrade des Unterkiefers berührungslos erfasst werden (*Tizian JMA optic System* by zebbris). Die realen Bewegungsabläufe binden wir in die Konstruktion der Schiene ein und legen gemeinsam mit dem Zahnarzt den optimalen Biss fest. Die *WIECKschiene\*poly* bietet dem Patienten die Möglichkeit einer vorausschauend reversiblen Testphase für seinen zukünftigen Zahnersatz.

**C. G.: Zahntechnik mit Kopf, Herz und Hand – das ist Ihr Slogan. Mit Ihren Mitarbeitern haben Sie ein Werteherz entwickelt. Was beinhaltet das Herz?**

**B. W.:** Wir tragen unser Herz am rechten Fleck – in Form unseres Werteherzes. Damit zeigen wir, dass wir unsere im Laborteam gemeinsam erarbeiteten und festgelegten Werte ernst nehmen und „leben“. Zuverlässigkeit, Wertschätzung und Nachhaltigkeit gehören dazu genauso wie Kompetenz, Leidenschaft und Kreativität. Gelebte Werte, die wir mit unseren Kunden, Lieferanten und als Kollegen untereinander mit Stolz präsentieren – jeden Tag mit unserem Werteherz am rechten Fleck!

**Claudia Gabbert, Nordquadrat PR + Marketing, Hamburg**